

[www.schnell-durchblicken.de](http://www.schnell-durchblicken.de)

[textaussage.de](http://textaussage.de)



Wolken schieben ...

... bringt Durchblick

- Lessing,

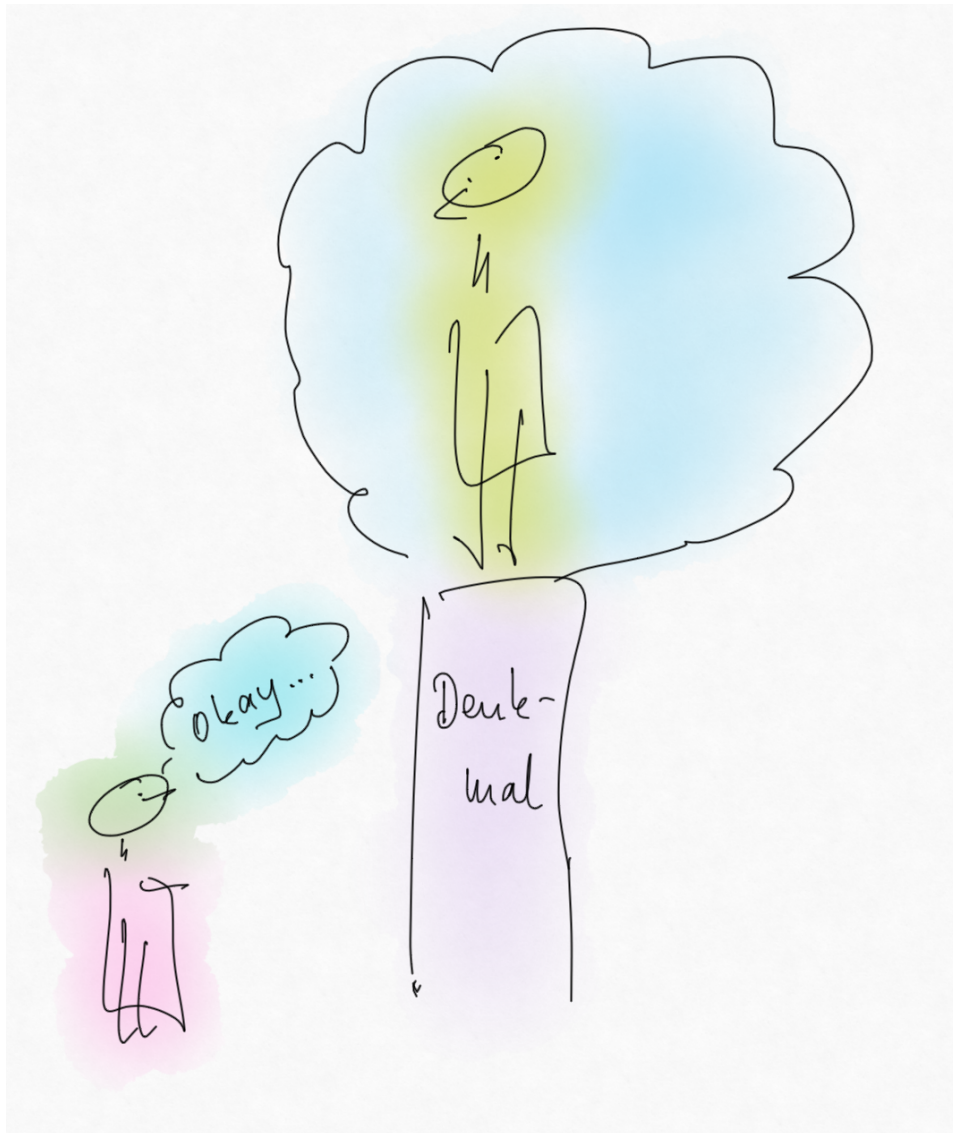
„Die Erziehung des Menschengeschlechts“

- Auf dem Weg zu einer „Vernunftreligion“?
- Oder: Flucht in eine Privat-Offenbarung?

„Auf dem Prüfstand“

Das was kluge Leute erdacht haben, enthält viel Wertvolles:

Aber das Erreichte muss immer wieder auf den Prüfstand gestellt werden.



- Wie sagte doch Immanuel Kant so schön:

### Aufklärung

- „Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit“
- „Unmündigkeit ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Leitung eines anderen zu bedienen.“
- Man soll also selbst denken!
- Das heißt auch: Etwas auf den Prüfstand stellen.
- Das erfordert
  - „EntschlieÙung“ und
  - „Mut“
- Also dann: Versuchen wir einen „Durchblick bis auf Widerruf“

Zu wem also blicken wir auf?

- Gotthold Ephraim Lessing
- heute besonders aktuell: „Nathan der Weise“
- Wie können Menschen mit unterschiedlichen Religionen/Auffassungen miteinander auskommen?

---

- Lessing hatte Mut, entwickelte einen Plan:  
1780 „Die Erziehung des Menschengeschlechts“

---

- Erzieher = Gott
- Göttliche Offenbarung wie Erziehung
  - Stufe 1: Diesseits: unmittelbare Strafen = AT
  - Stufe 2: Jenseits: Jüngstes Gericht = NT
  - Stufe 3: Herrschaft der Vernunft = Vernunft  
Notwendigkeit der Entwicklung  
= Erziehung: Lessing will sie vermitteln





## Zusammenfassung:

1. Lessing will die Welt als Aufklärer verbessern.
2. Religion(en) spielen dabei eine wichtige Rolle als Basis für moralisches Handeln
3. Er sieht dort eine Entwicklung
  - a. von der unmittelbare-Straf-Phase  
Lessings Vorstellung:  
Altes Testament
  - b. über die Jüngste-Gericht-Phase  
Lessings Vorstellung  
„Neues Testament“
  - c. Zukunftsvorstellung:  
Vernunftreligion  
Er glaubt, dazu könne man die Menschen genauso erziehen wie den einzelnen Menschen.

## Problem:

- Wer die Menschen und das Leben kennt, weiß: Erziehung
  - schwierige Sache
  - mit ungewissem Ausgang
- Dazu kommt die Lebenserfahrung:
  - Neid
  - Streitigkeiten
  - Machtausübung
  - zum Teil auch einfach Lust auf Ärger
  - usw.
- Lessing selbst formuliert es so:  
„§ 3 Ob die Erziehung aus diesem Gesichtspunkte zu betrachten, in der Pädagogik Nutzen haben kann, will ich hier nicht untersuchen. Aber in der Theologie kann es gewiß sehr großen Nutzen haben, und viele Schwierigkeiten heben, wenn man sich die Offenbarung als eine Erziehung des Menschengeschlechts vorstellt.“
- Hähhh? Basis unsicher - aber Übertragung eine gute Idee?

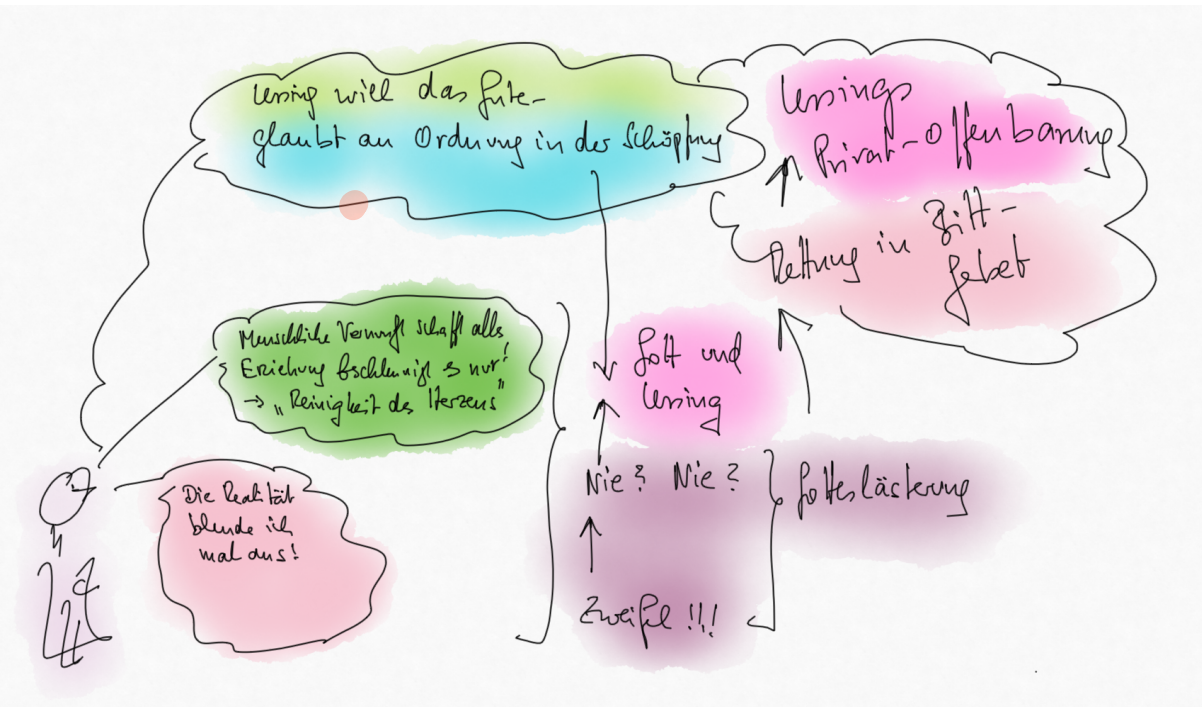
§ 4 Erziehung gibt dem Menschen nichts, was er nicht auch aus sich selbst haben könnte: sie gibt ihm das, was er aus sich selber haben könnte, nur geschwinder und leichter. Also gibt auch die Offenbarung dem Menschengeschlechte nichts, worauf die menschliche Vernunft, sich selbst überlassen, nicht auch kommen würde: sondern sie gab und gibt ihm die wichtigsten dieser Dinge nur früher.

§ 5 Und so wie es der Erziehung nicht gleichgültig ist, in welcher Ordnung sie die Kräfte des Menschen entwickelt; wie sie dem Menschen nicht alles auf einmal beibringen kann: eben so hat auch Gott bei seiner Offenbarung eine gewisse Ordnung, ein gewisses Maß halten müssen.

= 3 Stufen: AT - NT - Lessing

Machen wir es kurz:

1. Lessing baut auf eine Erziehung, auf deren Nutzen er lieber nicht näher eingeht.
2. Erziehung ist grundsätzlich gar nicht nötig. Der Mensch schafft das auch alleine.
3. Erziehung beschleunigt das nur es sei denn Nr. 1 gilt :-))))))))))))))))))))))))))))))))))
4. Auch die Offenbarung ist eigentlich nicht nötig. Darauf wäre auch die menschliche Vernunft von selbst gekommen. Auch sie beschleunigt die Erkenntnis nur.
5. Für den evangelischen Christen ist Jesus als nichts anderes als ein Erkenntnis-Beschleuniger.
6. Lessing weiß, dass der liebe Gott mit den Menschen Geduld haben musste.



Und nun der abschließende Hammer:

§ 80: Denn bei dieser Eigennützigkeit des menschlichen Herzens, auch den Verstand nur allein an dem üben wollen, was unsere körperlichen Bedürfnisse betrifft, würde ihn mehr stumpfen, als wetzen heißen. Er will schlechterdings an geistigen Gegenständen geübt sein, wenn er zu seiner völligen Aufklärung gelangen, und diejenige Reinigkeit des Herzens hervorbringen soll, die uns, die Tugend um ihrer selbst willen zu lieben, fähig macht.

§ 81 : Oder soll das menschliche Geschlecht auf diese höchste Stufen der Aufklärung und Reinigkeit nie kommen? Nie?

§ 82: Nie? - Laß mich diese Lästerung nicht denken, Allgütiger! - Die Erziehung hat ihr Ziel; bei dem Geschlechte nicht weniger als bei dem Einzeln. Was erzogen wird, wird zu Etwas erzogen.

**Vorläufiges Fazit:**

1. Etwas kann so hoch auf einem Denkmalssockel stehen, dass man sich fast nicht rantraut.
2. Aber es lohnt sich, genauer hinzuschauen.
3. Manchmal entdeckt man seltsame Dinge,
4. zum Beispiel „Ungereimtheiten“: Da passt was nicht.
5. Fazit: Aufklärung = nicht Übernahme, sondern Prüfung.

A



Interessiert sind wir vor allem an Fragen und Anregungen in den Kommentaren. Nur so werden wir "schlauer" ;-)

*Einfach  
unseren Kanal  
"schnell durchblicken"  
abonnieren!*

### Infos zum Video

Fragen und Anregungen können auf dieser Seite abgelegt werden:

<https://textaussage.de/schnelle-hilfe-bei-aufgaben-im-deutschunterricht>

ht@textaussage.de

*Vielleicht ist das nächste Video  
ja wieder interessant!*



*Auch für Aktualisierungen  
und die Korrektur  
möglicher Fehler*

*Puzzle und Mosaik - Wie man wissen veranschaulicht*

Wenn die Wolken weg sind, lichtet sich der Blick

<https://schnell-durchblicken.de/> *Lesungserziehung -  
Menschengeschlecht - Prof. Bau d*

